



Drei für München: Ronja Nolte, Dana und Nina Klingebiel (v.l.) gehen bei den Deutschen Meisterschaften an den Start und erreichen unterschiedliche Ergebnisse und Platzierungen.



Auf dem Treppchen: Alexander Karl, Cheyenne Engelken und Ronja Nolte (v.l.) sichern sich in der Disziplin Kleinkaliber (KK) 3x20 den dritten Platz.

„Stolz auf die gezeigten Leistungen“

Schützen des SV Barfelde starten bei Deutschen Meisterschaften / Bronze für Ronja Nolte

München / Barfelde – Die vier Sport- und drei Gastschützen des SV Barfelde hatten sich im Vorfeld für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen in verschiedenen Wettkampfdisziplinen qualifiziert, und dass sie mit den Besten in Deutschland mithalten können, zeigten wieder einmal die Ergebnisse.

Auf der Olympia-Schießsportanlage von 1972 in München-Hochbrück wurden die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen wieder im gewohnten Rhythmus ausgetragen. „Diese Meisterschaften waren wieder in allen Wettbewerben, von der Jugend bis hin zu den Junioren, noch qualitativer und hervorragender besetzt als in den Jahren zuvor“, sagt Uwe Klingebiel, Trainer und zweiter Vorsitzender des SV Barfelde. „Viele schießen auf einem sehr hohen Niveau und sind materiell bestens ausgestattet, zumal die Sportgeräte und auch die Bekleidung neu- bzw. weiterentwickelt werden.“

Am ersten Wochenende, an denen die olympischen Disziplinen im Fokus standen, hatte sich erstmals Dana Klingebiel im Damenbereich mit dem Luftgewehr (LG) für München qualifiziert. Sie startete hier für die KKS Nordstemmen und konnte mit 607,6 Ring lediglich das Ergebnis der Landesmeisterschaft bestätigen, das jedoch nicht für einen sicheren Mit-

telfeldplatz reichte. In der Mannschaftswertung kam eine Hiobsbotschaft hinzu, denn eine Schützin konnte aufgrund einer selbst aufgelegten Corona-Quarantäne nicht an den Start gehen und so kamen nur zwei Schützinnen in die Wertung. „Mit meinem Ergebnis bin ich nicht so ganz zufrieden“, sagte Dana, „denn ich hatte einige Schwierigkeiten mit dem Abzug des LG, das ein besseres Ergebnis verhinderte.“

Am Freitag starteten dann zunächst Melanie Rosenthal, Hannah Ehlers und Nina Klingebiel als Mannschaft und Ronja Hansen im Einzel in der Disziplin Kleinkaliber (KK) 3x20 für den SV Barfelde. Die Mannschaft erzielte insgesamt 1656 Ring und belegte in der Gesamtwertung einen 21. Platz. In der Einzelwertung bei den Juniorinnen I konnte Melanie Rosenthal mit persönlicher Bestleistung von 582 Ring einen hervorragenden 6. Platz belegen. Nina Klingebiel lag nach zwei Anschlagarten noch im guten Mittelfeld, musste aber wegen eintretender Dunkelheit im stehend Anschlag, ihrer Paradedisziplin, Federn lassen und war enttäuscht mit insgesamt erzielten 528 Ring und einem 63. Platz. Hannah Ehlers konnte bei den Juniorinnen II mit 546 Ring einen 50. Platz und Ronja Hansen mit 538 Ring einen 57. Platz belegen. Auch mit dem LG lief es bei



Die Freude über die guten Leistungen und die Platzierungen ist Ronja Nolte und ihrem Trainer Uwe Klingebiel deutlich anzusehen. Sie sichert sich u.a. mit der Mannschaft Bronze.

Nina Klingebiel, hier für den SV Essel startend, bei diesen Meisterschaften nicht rund. Sie konnte lediglich 584,6 Ring und am Ende nur einen 84. Platz erzielen.

Simon Schröter startete bei den Junioren II im KK liegend und konnte trotz fehlenden Trainings und erzielten 606,9 Ring einen hervorragenden achten Platz in seiner Konkurrenz erreichen. Im LG hatte er auch einen sehr guten Lauf, erzielte 608,6 Ring und landete zunächst auf dem zehnten Platz. Bei der anschließenden Materialkontrolle wurde er nachträglich disqualifiziert, da angeblich die Schießjacke nicht mehr regelkonform war. Trotzdem konnte sich Simon über die beiden persönlichen Bestleistungen bei diesen Deutschen Meisterschaften richtig freuen.

„Nun haben wir aber noch einen drauf gesetzt und eine weitere Medaillengewinnerin in unserem Verein“, berichtet Uwe Klingebiel stolz. Am Freitag startete Ronja Nolte, die er betreut und trainiert, im KK 3x20. Sie konnte im

kniend 186, im liegend 196 und zum Abschluss im stehend Anschlag 189 Ring und mit insgesamt 571 Ring einen sensationellen fünften Platz in der Einzelwertung belegen (die LDZ berichtete). In der Mannschaftswertung reichte es für die drei Sportlerinnen, die für den SV Telgte gestartet sind, mit insgesamt 1700 Ring für eine nicht erwartete Bronzemedaille. „Es ist wirklich erstaunlich, wie konzentriert Ronja in den Wettkampf gestartet ist und welche positive sportliche Entwicklung, u.a. die Teilnahmen an der Junioren-Rangliste des Deutschen Schützenbundes, sie in den letzten Monaten vollzogen hat“, so ihr Trainer.

Nach der Siegerehrung musste Ronja noch im KK 60 liegend an den Start. Hier konnte sie mit ihrer Mannschaft mit insgesamt 1808,8 Ring einen hervorragenden fünften Platz belegen. Im Einzel reichte es mit 601,4 Ring nur zu einem 28. Platz. Gut erholt ging es dann am Samstag im LG 3x20 an den Start. Auch hier konnte Ronja mit 589 Ring und dem elften Platz im Einzel, sowie mit der

Mannschaft und insgesamt 1748 Ring und einen sehr guten siebten Platz für die SSG Nord Elm überzeugen.

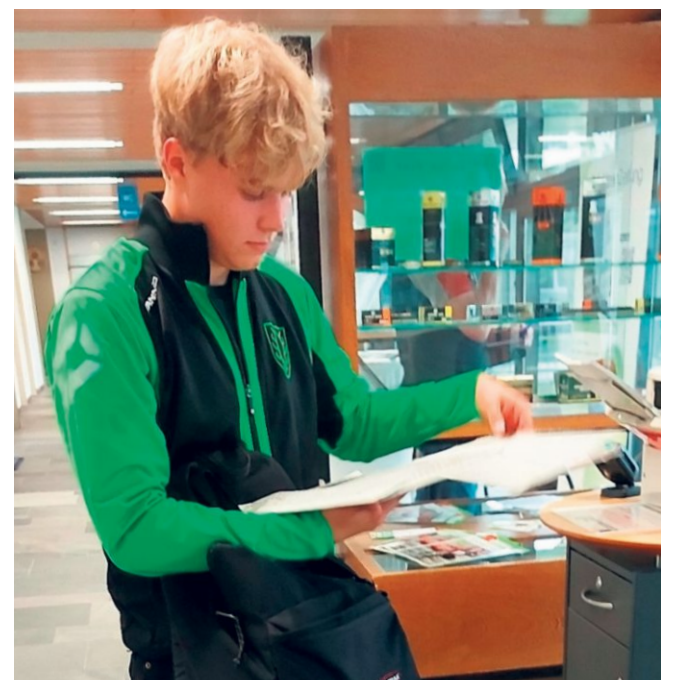
Am Sonntag fanden dann die Abschlusswettkämpfe im LG, Ronjas „Lieblingsdisziplin“, statt. Nun machte sich auch bei ihr ein anstrengendes Wochenende mit vier Starts bemerkbar. Sie konnte sich noch einmal motivieren und auf den Punkt konzentrieren, erreichte mit 408,0 Ring einen 15. Platz in der Einzelwertung und mit der Mannschaft und insgesamt 1217,5 Ring reichte es zum Abschluss noch einmal zu einem sechsten Platz.

„Der Vorstand des SV Barfelde ist sehr stolz auf seine Sportschützen und Schützinnen und die gezeigten Leistungen. Seit dem Aufbau der neuen Jugendabteilung im Jahr 2007, die mit dem Lichtschießen begann, zeigt sich wieder einmal, dass es sich wirklich lohnt, fleißig zu trainieren, auch wenn es einmal nicht für ganz vordere Plätze reicht“, so Uwe Klingebiel.

Nach einer kurzen Pause wird dann Nina Klingebiel in die Damenklasse und Ronja Nolte zu den Juniorinnen wechseln. Die Teams für die nächste Saison stehen auch fast schon fest. Für den SV Barfelde starten dann im LG die Juniorinnen-Kaderschützen des NSSV und erstmals eine Damenmannschaft in der Disziplin KK 3x20.



Erschwerte Bedingungen bei einsetzender Dunkelheit: Nina Klingebiel im Kleinkaliberschießen Stehend-Anschlag.



Alles genau im Blick: Simon Schröter vor dem Start, die Rückennummer muss ausgedruckt werden.

FOTOS: KLINGEBIEL